

BESCHLUSSVORLAGE

für die Sitzung des Gemeinderates vom 20.03.2024

Amt/Sachbearbeiter: Bauamt / Frau Schädlich

Datum: 12.03.2024

öffentlich

nichtöffentlich

Tagesordnungspunkt: TOP_13_Beschlussvorlage zur Vergabe von Bauleistungen der Baumaßnahme Upgrade Turnhalle, Los 3 Tischlerarbeiten

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten (Los 3) der Baumaßnahme „Upgrade Turnhalle“ an

Tischlerei Mehlhorn
Neuheider Straße 64 b
08304 Schönheide

zu einem Angebotspreis von (brutto) 28.556,43 €.

Das Angebot wurde von der Architektin Rebekka Möckel, Auerbach, nach den vier Wertungsstufen des Vergaberechts geprüft. Der Vergabevorschlag liegt zur Einsicht vor.

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte: 15 + 1 Anzahl der anwesenden Gemeinderäte:
(16 Sitze, 1 Sitz ist unbesetzt)

Abstimmungsergebnis:

Ja – Stimmen:

Nein – Stimmen:

Enthaltungen:

Aufgrund § 20 SächsGemO befangen:

lt. Beschlussvorschlag

abweichender Beschluss

Bei der Behandlung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, für die nach § 20 SächsGemO ein Mitwirkungsverbot besteht.

J. Kerber
Bürgermeister

Sachbericht:

Für die Vergabe der Fliesenarbeiten erfolgte eine beschränkte Ausschreibung.

Die geschätzte Auftragssumme lag bei 25.615,32 €. Drei Firmen wurden angeschrieben und an der Ausschreibung beteiligt.

Folgende Angebote wurden fristgemäß abgegeben:

1 – Tischlerei Mehlhorn mit einem Angebotspreis i.H. von 28.556,43 €
Neuheider Straße 64 b
08304 Schönheide

2 – Tischlerei Kreutel, A. Langklotz
Ernst-Thälmann-Straße 9
09481 Elterlein mit einem Angebotspreis i.H. von 31.535,00 €

Von der Tischlerei Marcel Unger, Muldenäuser 1, 08324 Bockau wurde die Teilnahme an der Ausschreibung zugesichert, jedoch kein Angebot abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot weicht 11,4 % von der Kostenschätzung ab. Die konjunkturell bedingten Auslastungsgrade der Unternehmen führen derzeit z.T. zu erheblichen Abweichungen bei der Preisbildung. Es besteht kein Anhaltspunkt, dass der Wettbewerb gefährdet wird, die Leistung nicht ordnungsgemäß erbracht oder abgerechnet wird oder Insolvenz droht. Daraus ergibt sich, dass keine Preisprüfung erfolgt.